

Wie erfolgt die Aufnahme ins Frauenhaus?

Wir sind rund um die Uhr erreichbar.
Eine Aufnahme ist jederzeit möglich.
Sie erreichen uns unter der Telefonnummer

(0441) 21001 - 495

oder direkt über die

Polizei 110

Aus Sicherheitsgründen ist unsere
Adresse geheim.

Wenn Sie in unser Haus kommen, verabreden wir
einen Treffpunkt mit Ihnen und holen Sie dort ab.

Weitere Hilfsangebote

BISS Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt / Stalking

Stadt Oldenburg und Landkreis Ammerland
Telefon: (0441) 2 35 37 98

LaWeGa Beratungsstelle

Landkreis Wesermarsch gegen Gewalt an Frauen
Telefon: (04401) 92 74 36

Frauenberatung Wesermarsch und Ammerland der Diakonie im Oldenburger Land

Telefon: 0151 / 17 74 01 84
E-Mail: frauenberatung@diakonie-ol.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Telefon: 116 016

Bundesweite Frauensuche

www.frauenhaus-suche.de

Kontakt

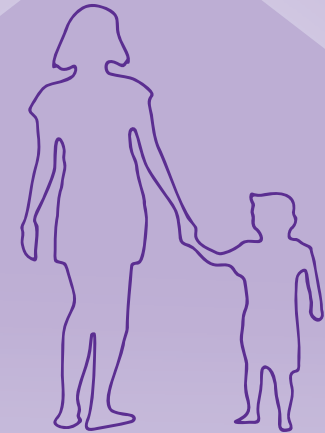
Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg e.V. Frauen- und Kinderschutzhaus Ammerland und Wesermarsch

Telefon: (0441) 2 10 01 - 495
Telefax: (0441) 2 10 01 - 19
E-Mail: dwo.frauenhaus@diakonie-ol.de

www.frauenhaus-diakonie.de



Diakonie 
im Oldenburger Land



**Frauen- und
Kinderschutzhaus**
Ammerland
und Wesermarsch

Wem bietet unser Frauenhaus Schutz?

Häusliche Gewalt kann jede Frau treffen. Wir bieten Schutz und anonyme Unterkunft, wenn Sie von körperlicher, sexueller, psychischer oder finanzieller Gewalt betroffen oder bedroht sind. Auch Stalking stellt eine Form von Gewalt dar.

Unser Frauenhaus steht allen Frauen und ihren Kindern unabhängig von ihrer Nationalität, Religion oder sexuellen Orientierung offen.

Auch Frauen mit psychischen Beeinträchtigungen, Suchterkrankungen, körperlichen Einschränkungen sowie Jungen bis 18 Jahre können aufgenommen werden.

Auch wenn Sie nicht aufgenommen werden möchten, beraten wir Sie gerne telefonisch.

Unser Haus verfügt über

- 12 Wohneinheiten, davon eine rollstuhlgeeignet
- Gemeinschaftsküche
- Räume für Kinder und Jugendliche
- Fahrstuhl

Unser Angebot

- Schutz und Unterkunft
- Beratungsgespräche
- Einbindung von Dolmetscherinnen
- Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen
- Entwicklung einer gewaltfreien Perspektive
- Unterstützung im Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Klärung Ihrer finanziellen Situation
- Vermittlung an Rechtsanwält_innen, Ärzt_innen, Beratungsstellen etc.
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Angebote für Kinder und Jugendliche

Alle Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht!

Wie ist der Alltag organisiert?

Sie sind für sich und Ihre Kinder selbst verantwortlich. Sie versorgen sich selbst und treffen Ihre eigenen Entscheidungen.

Wir legen Wert auf ein gewaltfreies und respektvolles Miteinander.

Was sollten Sie mitbringen?

- Ausweise/Aufenthaltspapiere
- Krankenversicherungskarten
- Impfpässe
- Gelbe Vorsorgehefte
- Notwendige Medikamente
- Bargeld
- Bankkarte/Kontoauszüge
- Kontoauszüge der letzten drei Monate
- Gehaltsabrechnungen/Jobcenter-Bescheid
- Kindergeldnummer
- Lieblingsspielzeug, Kuscheltier
- Kleidung für die ersten Tage
- Persönliche Dinge

Auch wenn Sie diese Dinge nicht mitbringen können, sind Sie willkommen.

Das Wichtigste ist Ihre Sicherheit!



Diakonie 

Frauen- und Kinderschutzhaus
Ammerland und Wesermarsch